

Tradition «Volkstanz» pflegen

Eggenwil: Herbstfest der Volkstanzgruppe bescherte Freude und Genuss

Die Mehrzweckhalle von Eggenwil war bis auf den letzten Platz besetzt. Jung und Alt, Gross und Klein zog es zum Festabend mit Musik, Tanz und Theater.

Wie in jedem Jahr wurden neue Tänze dem Publikum vorgestellt. Der Tanz «Was tuesch? Hürate» wurde von Werner Vogel anlässlich der Eheschliessung seines Sohnes Roman geschrieben. Pascal Vogel, der charmant und mit Humor durch das Programm führte, gab einige Erläuterungen zu den Bedeutungen der einzelnen Figuren im Tanz.

Mit Riesenapplaus und Hochrufen wurden die Kinder begrüsst und bei ihren Tänzen begleitet. Beim Tanz «Mir Senne heis luschtig» sang sogar der ganze Saal mit. Die Kinder zeigten mit Freude und Stolz ihr Können. «Auf unseren Nachwuchs sind wir besonders stolz», erklärte Werner Vogel, der Tanzleiter und Gründer des Vereins. «Wir sind immer darum besorgt, neue Tänzerinnen und Tänzer zu finden. Mitmachen kann bei uns jeder, der Lust hat.» Man wolle die Tradition Volkstanz erhalten, aber im Vordergrund stehe natürlich der Spass, den die Kinder daran finden.

Den ersten Teil des Abends gestaltete die Volkstanzgruppe Eggenwil, begleitet von der Kapelle «Wasserflue» aus Zufikon. Die Kindervolkstanzgruppe wurde begleitet vom Schwyzerörgeliduo Oskar und Edith Betschart aus Mühlau. Nach einer Pause gestaltete die Theatergruppe Reussbühne aus Bremgarten mit ihrem Stück «Lieber ledig und frei» den zweiten Programmteil.

Fast die ganze Familie tanzt

Im Jahr 1987 rief Werner Vogel die Volkstanzgruppe Eggenwil ins Leben und lenkt und leitet seitdem die Geschicke des Vereins. Werner Vogel liebt die Volksmusik und den Volkstanz mit Leib und Seele. 16 Jahre lang war er als Tanzleiter der Gesamtschweiz und 23 Jahre als Kantonaler Tanzleiter im Aargau tätig. Als er die Volkstanzgruppe Eggenwil gründete, fand er zu seiner grossen Überraschung bereits bei seinem ers-



Auch die Kleinsten durften ihr tänzerisches Können vorführen. Sie wurden sogar mit Riesenapplaus und Hochrufen auf der Bühne begrüsst.

Bilder: itr

ten angebotenen Kurs 35 Interessenten, von denen ihm bis zum heutigen Tag noch viele die Treue halten. Mittlerweile tanzen neben seiner Frau auch seine drei Söhne, die Schwiegertöchter und vier seiner fünf Enkel mit. Das kleinste Enkelchen mit seinen zehn Monaten braucht noch etwas Zeit, bis es in Opa's Fussstapfen treten kann.

« Sind sehr stolz auf Nachwuchs

Werner Vogel

Bisher schrieb und choreografierte er 70 neue Tänze. Werner Vogels Alltag ist trotz seiner vorzeitigen Pensionierung nach 45 Jahren als Poststellenleiter sehr ausgefüllt. Zwar hat sein Sohn Markus als Präsident die Geschicke des Vereins übernommen, aber Werner Vogel ist weiterhin als Tanzleiter tätig. Nicht nur in der Volkstanzgruppe Eggenwil, auch in der Trachtengruppe Schinznach und der Volkstanzgruppe «Quer dur d'Schwiiz».

Er bereichert durch seine Leidenschaft – den Volkstanz – nicht nur das Leben der aktiven Mitstreiter, sondern auch das der ganzen Gemeinde Eggenwil.

--itr



Pascal Vogel führte durch das Abendprogramm.



Leidenschaft für den Volkstanz: Rechts im Bild tanzt Werner Vogel.

Eine Million für Alterswohnungen

Aktuelles aus dem Gemeindehaus Zufikon

Gemäss Antrag der Ortsbürgerkommission hat der Gemeinderat die Traktandenliste für die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung vom Montag, 28. November, 20 Uhr, wie folgt verabschiedet: 1. Protokoll. – 2. Bericht und Antrag betreffend Genehmigung des Budgets 2017. – 3. Bericht und Antrag betreffend Kreditgenehmigung von 1015000 Franken für Innensanierungen Alterswohnungen Schulstrasse 10. – 4. Verschiedenes.

Die Einladungen mit Traktandenliste und den Anträgen werden den Stimmberechtigten mindestens 14 Tage vor der Versammlung zugestellt. Die Budgetversammlung findet wie üblich im Zufikerhaus statt.

Baubewilligung erteilt

An die Herren Palush und Dode Gjokaj, Zufikon, wurde unter Auflagen die Baubewilligung für den Anbau eines gedeckten Sitzplatzes am Gebäude Nr. 1437, auf Parz. 473, Unterdorfstrasse 45/47, erteilt.

Deckkästeverkauf am 5. November

Der Forstbetrieb Zufikon verkauft Deck- und Kranzäste. Zeit: Samstag, 5. November, 10 bis 11 Uhr. Ort: beim Forsthaus Nüesch, Zufikon. Auf Wunsch werden, gegen Verrechnung der Transportkosten, Hauslieferungen gemacht. Bestellungen nimmt

der Forstbetrieb Zufikon unter der Telefonnummer 056 649 92 94, oder per E-Mail forstbetrieb@jonen.ch, gerne entgegen.

Leiter Werkhof hat gekündigt

Der Leiter des Werkhofes Sepp Füglistaller hat das Arbeitsverhältnis per 30. Juni 2017 gekündigt, da er in den Ruhestand treten möchte (fünf Monate früher als offiziell). Der Gemeinderat hat Verständnis für diesen Entscheid und dankt Sepp Füglistaller bereits heute für seinen langjährigen Einsatz in Dienste der Gemeinde während dannzumal 27 Jahren.

Die dadurch frei werdende Stelle wird gemäss Dienst- und Besoldungsreglement zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Brenn- und Cheminéeholzbestellung

Die Zufiker Einwohnerinnen und Einwohner haben Gelegenheit, preiswert Brenn- und Cheminéeholz aus den gemeindeeigenen Waldungen einzukaufen.

Damit unterstützen diese die Bestrebungen des Forstbetriebes, das anfallende Brennholz ohne grosse Transportwege direkt in der Gemeinde zu verwerten. Bestellungen nimmt der Förster Urs Huber das ganze Jahr entgegen. Telefon 056 649 92 94, oder per E-Mail forstbetrieb@jonen.ch. --gk

Sie bringt alle zum Strahlen

Zufikon: Gülsah Armstrong eröffnet neues Kosmetikstudio

Mit Gesichtspflege, Manicure und Co. bringt die Kosmetikerin Gülsah Armstrong ihre Kunden gleich in doppelter Hinsicht zum Strahlen. Erst vor zwei Monaten hat sie entschieden, dass aus ihrem Traum Realität wird.

Sie will eine Oase sein. In einer Zeit, die immer schneller wird. «Heute ist es wichtig, zwischendurch abzuschalten. Dem stressigen Alltag zu entfliehen», sagt Gülsah Armstrong. Sie hat am Wochenende das Kosmetikstudio «Armstrong SkinSoulSpa» an der Rebergstrasse 56a in Zufikon eröffnet. Hier sollen sich ihre Kundinnen – «und auch Kunden!» – ausruhen und entspannen können.

Erst vor zwei Monaten hat sie sich entschieden, endgültig den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Vorher war die diplomierte Kosmetikerin und Visagistin hauptsächlich Hausfrau und Mutter. Dass sie nun selbstständige Geschäftsfrau ist, hat sie unter anderem ihrer guten Freundin Michèle Dubois zu verdanken. «Sie war meine treibende Kraft», schmunzelt Armstrong. Dubois, Geschäftsführerin der d+r Immobilien AG in Zufikon, arbeitet in den Räumlichkeiten unter dem Kosmetikstudio. «Als die Räume oben frei wurden, hat sie mich motiviert.» Anfänglich sei sie zurückhaltend gewesen, doch dann, «in einer Nacht-und-Nebel-Aktion», wie Gülsah Armstrong sich ausdrückt, kam der Entscheid: «Ich mache das.» Die folgenden zwei Monate



Die Zufikerin Gülsah Armstrong in ihrer Schönheits- und Wohlfühlöase.

Bild: Lisa Stutz

sein stressig gewesen. Die beiden haben nicht viel geschlafen. Aber auch interessant: «Ich werde diese Zeit nie vergessen», so Armstrong.

Qualität steht im Vordergrund

Sie haben es geschafft: Pünktlich zur Eröffnung wurde alles fertig. Gülsah Armstrong arbeitet mit Produkten der Marke «Maria Galland». «Es ist eine Marke, die zu mir passt. Die Qualität steht im Vordergrund.» Die

Kosmetikerin arbeitet ausschliesslich mit den Händen – ohne Geräte. In ihren Räumlichkeiten bietet sie Gesichtspflege, Körper- und Wellnessbehandlungen, Pedicure und Manicure, und Schminken an. «Für mich ist das ein Traum, der in Erfüllung geht», hält Armstrong fest. Ihr grosses Ziel ist, dass alle Kunden ihren Salon entspannt und friedlich verlassen. --Is

Weitere Informationen sind unter www.skinsoulspa.ch zu finden.